

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
Weltenbrand und Kriegserlebnis vor Ort	
<i>Von Gerd Krumeich</i>	11
Propaganda, Hass und Identifikation	13
Der Krieg der großen Massen	16
Industrialisierung des Krieges	17
Hagen 1914. Eine Stadt und der Krieg	
<i>Von Ralf Blank</i>	19
I Am Vorabend des Ersten Weltkriegs: Hagen im Kaiserreich	19
I.1 Expansion und Wachstum	20
Städtebaulicher Wandel	23
Kommunale Infrastruktur	25
Aufbruch in die Moderne	27
Wirtschaftswachstum	28
Historische Identität	30
I.2 Gesellschaft im Umbruch	31
Politischer Wandel	33
Militarisierung	35
Gleichstellung der Juden	36
Integration und Antisemitismus	37
Denkmalkultur	39
I.3 Eine Stadt im Aufbruch	40
Stadt und Avantgarde	42
I.4 Wirtschaft und Industrie	43
Energiespeicher: Batterien aus Hagen	44
Aus Hagen in die Welt	46
Innovationen und Forschung	47
Unterseeboote	48
Rüstungsgeschäfte	50
Aufteilung von globalen Absatzmärkten	52
II „Heimatfront“: Eine Stadt im Krieg	54
II.1 „Julikrise“ und „Augusterlebnis“	55
II.2 Front und Heimat	61
Kriegsalltag	66
Vormilitärische Ausbildung der Jugend	74
II.3 Rüstung	79
Kriegsgefangene und Zivilarbeiter	80
Der U-Boot-Krieg und die Stadt Hagen	83
II.4 Geplante Luftangriffe auf Hagen	87
III Der Krieg und seine Folgen	93
Revolution und Kapp-Putsch	95
„Ruhrbesetzung“, Inflation und Krise	97

„Kunstfragen sind nicht Friedensfragen“

Das Hagener Folkwang-Museum und der Erste Weltkrieg

<i>Von Birgit Schulte</i>	101
„Die Tätigkeit der Anstalt im Einklang mit den Zeitumständen wieder aufzunehmen“ – Der Ausstellungsbetrieb	101
„Ich möchte meinen Einfluss dahin gehend geltend zu machen suchen“ – Künstlerförderung	104
<i>Exkurs:</i> „Auf die Staffelei ist eine große Kriegskarte gespannt“ – Ein Folkwang-Künstler unter dem Eindruck des Krieges	106
„Die Kunst im Kriege“ – Die Arbeit des Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe	109
„Das ‚Kaufhaus‘ Folkwang“ – Kunstverkäufe im Krieg	114
„Es blieb dann nur die Wirkungsmöglichkeit des Wortes“ – Schriften und Vorträge	116
„Ich habe wohl in meinen Arbeiten die ganze Revolution so vollständig antizipiert, wie kaum ein anderer in Deutschland.“ – Osthaus, die Folkwang-Schule und der Arbeitsrat für Kunst	118
„Meine Sehnsucht nach dem Hohenhof ist oft so gewaltig“ – Osthaus zwischen Familie und Kaserne	121
„... das Absonderliche dieses Vorschlags“ oder: Die Kunst, im Krieg ein Glashaus zu zerstören – Epilog	125

Walther Bötticher (1885–1916): Ein Hagener Maler aus dem Folkwang-Kreis

<i>Von Tayfun Belgin</i>	127
--------------------------------	-----

Der „Eiserne Schmied von Hagen“:

Kriegspropaganda – Kunststreit – kulturelles Gedächtnis

<i>Von Stefan Goebel</i>	139
„Hammer sei Deutschland, Amboß der Feind“ – Propaganda mit Kriegswahrzeichen zum Benageln	139
„Der mit Muskeln prunkende Halbgott aus Dortmund“ – Der Kunststreit um das Hagener Kriegswahrzeichen	145
„Künftigen Geschlechtern Zeugnis ablegen“ – Der „Eiserne Schmied“ im kulturellen Gedächtnis	148

Kriegsalltag 1914–1918: Der Kampf um das tägliche Brot

<i>Von Gerhard E. Sollbach</i>	151
I Optimistische Erwartung	151
Städtische Lebensmittelankäufe	152
Preissteigerungen und Höchstpreise	153
II Beginn der Zwangsbewirtschaftung	153
Einheitsbrote und Brotkarte	154
Kartoffelbrei-Belieferung	155
Keine Brotnot	155
Städtische Verwaltungsarbeit	156
III Reichsweite Kartoffelversorgung	157
Rücksicht auf Produzenten	157

	Geringe Zuteilung und Zufuhren	158
	Kommunale und private Eigeninitiativen	159
	Kartoffelnotstand	160
IV	Lebensmittelunruhen und Arbeiterstreiks	162
V	Einrichtung von Stadtküchen	169
	Unbeliebte Massenspeisung und ihre Rechtfertigung	170
	Untauglich für Kriegerfamilien, aber staatlich gewünscht	171
	„Bettelsuppe“	172
	Minderbemittelte	174
	Überstürzte Eröffnung der sechs Stadtküchen	174
	Wirksame Überlebenshilfe	176

**Zwischen „alter Ordnung“ und Modernisierung:
Der Hagener Wirtschaftsraum und seine Köpfe
im Strukturwandel des „langen“ 19. Jahrhunderts**

	<i>Von Karl-Peter Ellerbrock</i>	179
I	Protoindustrialisierung und Aufbruch in die „Moderne“	179
II	Auf dem Weg ins „Maschinenzeitalter“	180
III	Leitsektoren der Hochindustrialisierung	181
IV	Märkische Köpfe	186
	Caspar und Hermann Diedrich Piepenstock:	
	Industriepioniere „zwischen den Welten“	187
	Friedrich Harkort: Visionär der „Moderne“	188
	Gustav Selve: Ein Familienkonzern entsteht	190
	Carl Berg: Aluminium für den Zeppelin	192
	Adolph Müller: Elektromobilität aus Hagen	196

Bernd Schwarzer: Bilder zum Ersten Weltkrieg

	<i>Von Tayfun Belgin</i>	201
--	--------------------------	-----

Die Überlieferung zum Ersten Weltkrieg im Stadtarchiv Hagen

	<i>Von Andreas Korthals</i>	209
	Die Aktenbestände	209
	Zeitungen und Illustrierte	210
	Karten und Pläne	211
	Fotografien	212
	Tagebücher, Feldpostkarten	212
	Sterberegister und Beiakten	214
	Gefallenenkartei	216
	Literatur	216
	Fazit	217

Die Autoren	219
--------------------	-----

Anmerkungen	221
--------------------	-----